

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtwerkeausschuss, SWA/015/ X	
Sitzung am	: 09.12.2009	
Sitzungsort	: Im ARRIBA Erlebnisbad - Am Hallenbad - Haupteingang	
Sitzungsbeginn	: 18:00	Sitzungsende : 19:48

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Wolfgang Schmidt
Schriftführer/in	: gez.	Nadine Peters

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 09.12.2009

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Schmidt, Wolfgang **ebenfalls HA**

Teilnehmer

Basarici, Naime	ebenfalls HA
Becker, Hans-Georg	
Dittmayer, Heino	
Hattendorf, Harald	ab 19.30 Uhr
Kelm, Wolfgang	
Leiteritz, Gert	ebenfalls HA
Miermeister, Joachim	
Peihs, Heideltraud	ebenfalls HA
Ramcke, Michael	bis 19.30 Uhr
Rudolph, Gerhard	für Herrn Platten
Weidler, Ruth	

Verwaltung

Borchardt, Hauke	Fachbereich 106
Peters, Nadine	Fachbereich 102, Protokoll

sonstige

Bräuning, Sandra	Stadtwerke Norderstedt
Bruce-Boye, Prof. Dr. Cecil	Fachhochschule Lübeck
Claßen, Tobias	Stadtvertreter
Gengelbach, Axel	Stadtwerke Norderstedt
Grotzeck, Klaus	stv. bgl. Mitglied
Krebber, Helmuth	Stadtvertreter
Krogmann, Marlis	Stadtvertreterin
Nothhaft, Gerhard	stv. bgl. Mitglied
Seedorff, Jens	Stadtwerke Norderstedt
Steinhau-Kühl, Nicolai	stv. bgl. Mitglied
Weirich, Theo	Stadtwerke Norderstedt
Berbig, Miro	Hauptausschussmitglied
Grote, Hans-Joachim	Oberbürgermeister
Lange, Jürgen	Hauptausschussmitglied
Nicolai, Günther	Hauptausschussmitglied, Vorsitz
Paustenbach, Johannes	Hauptausschussmitglied

**Schroeder, Klaus-Peter
Schumacher, Arne**

3

**Hauptausschussmitglied
Hauptausschussmitglied**

Entschuldigt fehlten

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 09.12.2009

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 4.1 :
Bericht Herr Seedorff - Pressemitteilung Winterbonus**

**TOP 4.2 :
Bericht Herr Gengelbach - nicht gesundheitsgefährdende Grundwasserverschmutzung**

**TOP 4.3 : M 09/0602
Anfrage von Frau Hahn vom 28.10.2009 zu den gemeinsamen Aktivitäten zwischen dem Fachbereich Umwelt und den Stadtwerken zum Thema Energieeinsparungen, Energiekonzept und Klimaschutz**

**TOP 4.4 :
Bericht Herr Seedorff - Pressekonferenz der Verbraucherzentrale**

**TOP 5 :
Bericht - "Wissenschaftliches Kompetenzzentrum für Energieeffizienz, Industrial IT und Bauphysik in Norderstedt" im Beisein des Aufsichtsrates der wilhelm.tel GmbH und des Hauptausschusses**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 6.1 : M 09/0612
Bericht Herr Seedorff - Gaseinkauf**

**TOP 6.2 :
Bericht Herr Seedorff - Steckbrief des Rechenzentrums**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 09.12.2009

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Schmidt begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohner gestellt.

TOP 4: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 4.1: Bericht Herr Seedorff - Pressemitteilung Winterbonus

Herr Seedorff berichtet zum Thema Winter-Bonus für die Gastarife und gibt diesbezüglich die Pressemitteilung vom 16.11.2009 als **Anlage 1** zu Protokoll.

TOP 4.2: Bericht Herr Gengelbach - nicht gesundheitsgefährdende Grundwasserverschmutzung

Herr Gengelbach berichtet zum Thema „Nachweis von Dimethylsulfamid im Grundwasser von Brunnen des Wasserwerks Friedrichsgabe“ und gibt seine Erläuterungen als **Anlage 2** zu Protokoll.

TOP 4.3: M 09/0602**Anfrage von Frau Hahn vom 28.10.2009 zu den gemeinsamen Aktivitäten zwischen dem Fachbereich Umwelt und den Stadtwerken zum Thema Energieeinsparungen, Energiekonzept und Klimaschutz**

Herr Gengelbach gibt die nachfolgende Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn aus der Sitzung des Umweltausschusses am 28.10.2009 zu Protokoll.

Sachverhalt

Frau Hahn bittet um eine Mitteilungsvorlage über gemeinsame Aktivitäten zwischen Stadtwerken und dem Fachbereich Umwelt zum Thema Energiesparungen/-konzept und Klimaschutz

Hierzu antwortet die Verwaltung:

Die Stadtwerke Norderstedt und die Stadtverwaltung arbeiten seit Jahren im Bereich Klimaschutz eng zusammen. So hat beispielsweise die von den Stadtwerken durchgeführte energetische Sanierung der Wärmeerzeugungsanlagen in den öffentlichen Gebäuden eine primäre Energieeinsparung von 30 % ergeben. Bei der in den Räumen der Stadtwerke durchgeführten Klimaschutzmesse 2007 war die Stadtverwaltung mit einem eigenen Stand vertreten. Für ihre Klimaschutzerfolge erhielt die Stadt Norderstedt bereits mehrfach Auszeichnungen und Preise.

Auch in die Erstellung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) in den Jahren 2008/2009 waren die Stadtwerke eingebunden. Dieses ist eng mit der Aufstellung eines klimaschutzorientierten Energiekonzeptes verknüpft. Im Laufe des Jahres 2009 wurde durch die Firma Ecofys, Köln, ein klimaschutzorientiertes Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt erarbeitet. Es fungiert als Konkretisierung und Ergänzung der Aspekte Klimaschutz und Energie im Rahmen des ISEK. Dabei hat der Fachbereich Umwelt auf eine enge Abstimmung mit den Stadtwerken Norderstedt Wert gelegt. So wurde die Fernwärmeausbaustrategie der Stadtwerke von Anbeginn in das Konzept integriert und bei der Ermittlung der klimaschutzorientierten Energieversorgungspotentiale für Norderstedt durch

- Fernwärme / Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung,
- Solarthermie,
- Biomasse (vorwiegend in Form von Holzpellets),
- oberflächennahe Geothermie und
- Fotovoltaik

berücksichtigt. Auch die Nutzung erneuerbarer Energien wurde als mögliches künftiges Handlungsfeld der Stadtwerke bereits im Vorfeld des klimaschutzorientierten Energiekonzeptes thematisiert.

Das Energiekonzept dient auch dazu, die neu eröffneten Ansätze des BauGB für einen verstärkten Klimaschutz im Gebäudebestand Norderstedts auszuschöpfen. Es verfolgt damit in erster Linie einen städtebaulichen Ansatz. Dadurch erhalten die Stadtwerke fundierte Informationen über die voraussichtliche Entwicklung des Heizenergiebedarfs für die einzelnen Gebäudealtersklassen und Nutzungsarten (Stadttraumtypen) und können ihrerseits ihre aktuelle konzeptionelle Entwicklungsplanung darauf fußen.

Bereits jetzt benennbare Planungsinhalte der Stadtwerke für die künftige Entwicklung sind in Form von Handlungsempfehlungen für die Stadtwerke in den zielgruppenspezifischen Maßnahmenkatalog des städtischen Energiekonzeptes eingeflossen. Dies gilt zum Beispiel für die beabsichtigte Ausweitung des Energie-Dienstleistungsbereichs „Contracting“, welches nicht mehr nur wie bisher die Heizanlagentechnik zum Gegenstand haben soll (Beispiel: Kesselsanierung an 42 städtischen Liegenschaften). Vielmehr ist beabsichtigt, in geeigneten

Fällen auch Wärmeschutzmaßnahmen an der Gebäudehülle im Rahmen von Contracting-Paketen auszuführen. Hierzu sollen Pilotvorhaben u. a. an städtischen Liegenschaften durchgeführt werden.

Bei der Ermittlung von Eingangsdaten für bestimmte Untersuchungsschwerpunkte, z. B. die Betrachtung der Wirtschaftlichkeit unterschiedlicher Energieversorgungsvarianten, wurde großer Wert auf eine Akzeptanz von Seiten der Stadtwerke gelegt. Eine noch stärkere Zusammenarbeit von Stadt und Stadtwerken auf der Ebene der Stadtentwicklung / Stadtplanung als bisher wird angestrebt.

Die Umsetzung des Energiekonzepts soll ebenfalls in enger Abstimmung von Stadtwerken und Stadt erfolgen. Es ist daher davon auszugehen, dass die Ergebnisse des vorliegenden klimaschutzorientierten Energiekonzepts für den Gebäudebereich und die Ergebnisse der Entwicklungskonzepts der Stadtwerke im Rahmen eines städtischen Entwicklungskonzepts für den Energiebereich künftig gemeinsam behandelt werden.

TOP 4.4:

Bericht Herr Seedorff - Pressekonferenz der Verbraucherzentrale

Herr Seedorff berichtet zum Thema Pressekonferenz der Verbraucherzentrale aufgrund verschickter Mahnschreiben der Stadtwerke Norderstedt an einige Kunden der Stadtwerke. Die Mahnschreiben betreffen die Gaspreisabrechnungen und 72 Kunden.

Die Tagesordnungspunkte 5 „Berichte und Anfragen – nicht öffentlich“ und 6 „Bericht - Wissenschaftliches Kompetenzzentrum für Energieeffizienz, Industrial IT und Bauphysik in Norderstedt“ werden einvernehmlich ausgetauscht, da sich kurzfristig nichtöffentliche Berichte ergeben haben.

TOP 5:

Bericht - "Wissenschaftliches Kompetenzzentrum für Energieeffizienz, Industrial IT und Bauphysik in Norderstedt" im Beisein des Aufsichtsrates der wilhelm.tel GmbH und des Hauptausschusses

Herr Seedorff referiert zum Thema "Wissenschaftliches Kompetenzzentrum für Energieeffizienz, Industrial IT und Bauphysik in Norderstedt" und gibt seine Präsentation als **Anlage 3** zu Protokoll.

Herr Prof. Dr. Bruce-Boye von der FH Lübeck referiert zum Thema Technologie- und Wissenstransfer, sowie die derzeitige Initiative der Fachhochschule Lübeck zur Gründung von 3 Kompetenzzentren in den von den Stadtwerken Norderstedt und wilhelm.tel zu entwickelnden Themenfeldern.

Fragen der Stadtwerke- und der Hauptausschussmitglieder werden durch Herrn Prof. Dr. Bruce-Boye beantwortet.

Die Präsentation von Herrn Prof. Dr. Bruce-Boye ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

Herr Weirich berichtet zum Thema „IT-Infrastruktur als Standortfaktor für Kommunen“ und gibt seinen Bericht als **Anlage 5** zu Protokoll.

Herr Paustenbach bittet um eine zeitnahe Erstellung einer Vorlage, in der die Standortvoraussetzungen und notwendigen kommunalen Beschlüsse im Hinblick auf eine als wünschenswert erachtete Ansiedlung der Kompetenzzentren der FH-Lübeck in Norderstedt detailliert erläutert sind.

Die Fakten der heutigen Präsentationen sollen zusammengefasst und in die gewünschte Vorlage eingearbeitet werden.

Der Stadtwerkeausschuss nimmt die Präsentation der Werkleitung grundsätzlich positiv zur Kenntnis und bittet sowohl die Werkleitung als auch die Verwaltung schnellstmöglich zur nächsten Sitzung die detaillierte Vorlage mit Zielen und Vorschlägen diesbezüglich vorzubereiten.

Der Hauptausschuss schließt sich der Bitte des Stadtwerkeausschusses an.

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen und die Sitzung des Hauptausschusses um 19.40 Uhr beendet.